

Kurz-Checkliste: Kontrolle von Sattel, Gurtlage und Schwerpunkt

Vor dem Aufsatteln

- Gesundheitszustand und Balance von Pferd & Reiter prüfen
- Gurtlage und Sattellage am Pferd kontrollieren → Verletzungen / Schmerzreaktionen beachten

Sattelkissen prüfen (mit flacher Hand, beide Seiten)

- gleichmäßige Weichheit
- keine Knoten, Dellen, Platos oder Brücken
- harmonische Linienführung
- tragender Bereich im Ortgangendbereich → weich nach oben auslaufend, Schulterblatt frei
- keine Wülste am Schulterbereich

Schwerpunkt prüfen

- Sattel locker auflegen, nicht angurten
- senkrechten Druck vorne auf den Sattel geben
- liegt er stabil wie ein Dachsparren auf dem Grundbalken?
- hebt/kipelt er → Kopfeisen prüfen (zu breit / zu kurz / instabiler Ortgang möglich)

Anzeichen für Handlungsbedarf

- Schwerpunkt zu weit hinten → Kopfeisen zu eng
- Schwerpunkt führt zum Abheben hinten → Kopfeisen zu breit
- Unebenheiten im Kissen → Einwirkung, Verschub der Füllung, Mischfüllungen, Nachpolstern
- Folge: ggf. Kopfeisencheck und Kissenkorrektur nötig

Merke:

Die **Basis der Statik** ist immer ein passendes Kopfeisen.

Kontrolle beginnt am Pferd – mit **sichtbaren, erfahrbaren, messbaren und spürbaren Auswirkungen** – und führt dann zum Kopfeisencheck.